

Medieninformation

600 Euro für Hospizarbeit

Parea spendet für Hospize in Erkrath und Wuppertal

Wuppertal/Erkrath, 14. Februar 2020

Eine Spende in Höhe von jeweils 300 Euro überreichte Parea in dieser Woche an zwei Hospize: an das Kinder- und Jugendhospiz Burgholz in Wuppertal und an das Franziskus-Hospiz Hochdahl in Erkrath. Das Geld stammt aus dem Erlös zweier Weihnachtsmärkte und eines Sommerfestes und kommt nun der Begleitung schwerstkranker Menschen und deren Angehörigen zugute.



Bild 1 (© Parea)



Bild 2 (© Gerd Laab)

Bildtexte:

Bild 1: Spendenübergabe am 11.2. in Wuppertal (v.l.n.r.) Parea-Ehrenamtliche Edelgard Rieck und Parea-Teamleiterin Olga Hoch überreichten die 300 Euro-Spende an Kerstin Wülfing, Leiterin des Kinder- und Jugendhospizes Burgholz.

Bild 2: Spendenübergabe am 13.2. in Erkrath Parea-Teamleiterin Olga Hoch (l.) und die Parea-Ehrenamtlichen Ellen Radloff (2.v.r.) und Gudrun Stephan (r.) überreichten die 300 Euro-Spende an Andrea Jordan (2.v.l.), Pflegedienstleiterin im Stationären Hospiz des Franziskus-Hospizes Hochdahl.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept umfasst verschiedene Angebote für unterschiedliche Altersgruppen, zum Beispiel Interessengruppen aus der Mieterschaft wie Frauentreff, internationaler Kochkurs und Hausaufgabenhilfe, das Aktive Seniorenwohnen, U 3-Betreuung und Projektarbeit. Mit ihren Tätigkeiten leistet Parea immer auch Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an rund 50 Standorten in 21 Städten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

PAREA gGmbH
Olga Hoch, Parea-Teamleiterin
Schliemannstraße 44a, 40699 Erkrath
olga.hoch@parea.de, Tel.: 0175/7221166

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Telefon 02571 81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de